

Liturgie

Pfingsten 2018



Hochfest & Pfingsttage

Sammlung der liturgischen Dienste

Liturgie der Pfingsttage

während der Pfingstversammlung — 2018

Inhalt

18. Mai, 7.‘48. Freitag vor Pfingsten	
– Eucharistischer Abschluß der Pfingstnovene	5
19. Mai, 7.‘49. Samstag vor Pfingsten	
– Bußdienst	15
– Pfingstvigil	25
20. Mai, 7.‘50. Pfingsthochfest	
– HErrtagsdienst	39
– Pfingstfesteucharistie	46
– Abenddienst	61
21. Mai, 7.‘51. Pfingstmontag	
– Morgengebetsdienst	71
– Abendgebetsdienst	79
22. Mai, 7.‘52. Dienstag nach Pfingsten	
– Morgengebetsdienst	87
– Hl. Eucharistie für die Stämme	96
23. Mai, 7.‘53. Quatembermittwoch nach Pfingsten	
– Morgendienst	107
– Hl. Quatembereucharistie	117

Abschluß der Novene vor Pfingsten

Alle teilnehmenden Geistlichen, bekleidet mit Alba und roter Stola (ohne weitere Gewänder und Amtszeichen – die Kasel soll in der Nähe des Diakonentisches liegen) – vor der Kommunionbank und der Liturg in der Ostpforte:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Alle, auch der Liturg, knien nieder.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast. **A.** HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinkommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

2. Lesung - alle setzen sich.

Lesung statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Jes. 6, 1-8 - Ich sah den HErrn sitzen...

Zum Abschluß erheben sich alle:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A. Dank sei Dir, o Gott.**

3. Epistellied

Erbarme Dich unser, HErr, er||bar-me Dich! * Denn reich ge||sättigt sind wir mit Hohn. * Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leicht-sinn||igen, vom Hohn der Stolzen!

HErr, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bäl||che im Südd-land! * Die mit Tränen säen, wer-||den mit Jubel ernten. * Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beu-tel trägt; * jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt.

4. Evangelium

Wenn der Liturg das hl. Evangelium nicht selber verkündigt, erteilt er dem Diakon den Verkündigersegen.

Der HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

Ein assistierender Priester oder der Liturg selbst betet vor der Verkündigung des hl. Evangeliums ostwärts:

Reinige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

Der HErr sei mit euch. **A. Und mit deinem Geiste.**

Es folgt das heilige Evangelium unseres HERRn Jesu Christi nach Matthäus.

Mt. 9, 35-38

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HERR.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. A. Amen.

5. Homilie, dazu sitzen.

**6. Gebet zur Anlegung der Kasel
am Diakonentisch – spricht der
Assistent:**

Allmächtiger Gott, erfülle
- Deinen Knecht -
- kollegial: Deine Knechte -

mit himmlischer Gnade, das heilige Opfer Deiner Kirche würdiglich Dir darzubringen, auf daß Dein Name verherrlicht werde; durch Jesum Christum, unsern HERRn. **A. Amen.**

**7. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

**8.1. Erster Teil des Liedes zum großen
Einzug – stehen**

77.D

**Sende uns, o HERR, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.**

8.2. Abschlußbitten aller Novenen
– spricht zunächst der Liturg ostwärts mit
dem heiligen Gefäß der Darbringung des
eucharistischen Brotes in den Händen:

Wir schließen ab alle unsere
neuntägigen inständigen
Gebete vor Dir, Heiliger Gott, Va-
ter, Sohn und Heiliger Geist, und
bitten Dich: Gedenke gnädig aller
Dir geweihten Dienerinnen und
Diener Deiner Heiligen, welche mit
ihrem ganzen Wesen nach Leib,
Seele und Geist Dein sind und die-
sem göttlichen Altar angehören; wir
beten für die Bezeichneten im Apo-
stelamt, *Namen*, für die Hochge-
weihten im Episkopat und Engel-
amt, für Deine heiligen Engel und
Erzengel, sowohl für die berufenen
als auch geweihten Priester und
Presbyter Deines Heiligtums, für
die treuen verordneten Dienerin-
nen und Diener im Diakonat unse-
res HERRn Jesus Christus, und für
alle Gottesfürchtigen, welche ihre
Gelübde Dir gewidmet haben.

**Vater, im Namen unseres HERRn
und Hohenpriesters legen wir sie
alle im Geiste über diese Brote auf,
derer mit Freude unser Heiland vor
Dir gedenkt in Deinem Reich.**

Westwärts:

**Auch euer und aller Heiligen die-
ses göttlichen Altares gedenke un-
ser Erlöser Jesus Christus in seinem
Reich, jetzt und allezeit, in Ewig-
keit. A. Amen.**

Der Liturg tritt vor den Altar und wendet sich den Versammelten zu. Der Assistent tritt in die Ostpforte ein, erhebt den Kelch und setzt ostwärts fort:

Laßt uns um die Vollendung Gott anflehen! A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für uns alle, die wir im Glauben, Andacht und Ehrfurcht versammelt sind, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Er uns bewahre vor aller Trübsal, Zorn, Not und Gefahr, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Einen Engel des Friedens, treue Diener, Dienerinnen und Amtsträger der Kirche, laßt uns vom HErrn erflehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

In der Pfingstversammlung wird hinzugefügt:

Um die Anleitung des Heiligen Geistes Gottes, damit unsere Versammlung das vollkommene Zeugnis ablege und mit Wort und Werk Dir, o Gott, unser heiliger Vater, diene und Dich verherrliche, flehen wir Dich an. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Damit wir immer Ihm, unserem Gott, als seine nützlichen Werkzeuge angehören und der Vollkommenheit und Freiheit den göttlichen zugedachten Beitrag leisten, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Er uns höre und erhöre, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. A. Amen.

8.3. Fortsetzung des Liedes zum großen Einzug – stehen

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

Während der Räucherung:

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit – Amen.**

9. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren.
A. Amen.

10. Annahmegebet – gebeugt

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

11. Gebet zur Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.
A. Amen.

12. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum:
A. Der HErre sei mit deinem Geiste. Der HErre nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

13. Gebetsaufforderung

Laßt uns also beten, wie der HErre uns aufgetragen hat:

14. HErrengebet – alle knien und beten oder singen gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

15. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

16. Präfation

– Danksagung und Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErre und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe

mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe. *Gaben abdecken.*

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen, und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch, und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert; durch seine Auferstehung besiegte Er den Tod und schuf das Leben neu. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRn. **A.** Amen.

17. Weihe der eucharistischen Gaben *alle, außer dem Liturgen knien*

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

18. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

19. Räucherung und die Fürbitte

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. Schau auf Dein zerstörtes Erbteil und höre unsere Bitten, die wir in dieser Zeit vor Dich gebracht haben; nimm sie an und antworte uns im Frieden. Gieße Deinen Geist reichlich aus über Deine gesamte Kirche, und berufe fähige und treue Mitarbeiter für das heilige Amt. Wir bitten Dich, erwecke in jeder Gemeinde Propheten und Evangelisten, die mit den Ältesten und Hirten Deiner Herde unter den Engeln das Werk des Amtes verrichten sollen, zur Vollendung Deiner Heiligen. Sende Deine Apostel aus mit dem vollen Segen des Evangeliums des Friedens zu allen Kirchen, und bekehre die Herzen der Kinder zu den Vätern. Bestelle neben Deinen Aposteln auch Propheten, Evangelisten und Hirten, auf daß der ganze Leib der Kirche erbaut werde in der Einheit des Glaubens und der Hoffnung Deines Evangeliums. Bereite

eilend Dein ganzes Volk auf jenen Tag des Heils, da Du Deinen Sohn wieder senden wirst, um Dein Reich für Israel wiederherzustellen, und wir sein Angesicht schauen werden. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

20. Schlußgebet (Gabenerhebung)

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

21. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

22. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

23. Rüstgebete – knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sit-

zest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

24. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

25. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

26. Kommunionsslied

Du wirst Dich erheben, Dich Sions erbarmen; * denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, ja, || die Stunde ist da. * Wahrlich, Deine Knechte lieben || seine Steine; * sie haben Mit||leid mit seinem Schutt.

Dann fürchten die Völker den Namen des HErrn, * alle Könige der Erde || Deine Herrlichkeit. * Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit.

27. Entlassung

Gelobt, geehrt sei Jesus Christus, unser HErr! A. Ruhm, Lob und Ehre, Macht und Kraft, in Ewigkeit. Amen.

28. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, der Du Deine Kirche so wunderbar gebaut hast, daß der ganze Leib Teil hat an der Ehre und Stärke, wie am Leiden und der Schwachheit eines jeden Gliedes; wir bitten Dich, verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

29. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und ...

30. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

1. Anrufungen

Gelobt † sei unser Gott, der Gnädige und der Barmherzige; in Demut laßt uns zu Ihm flehen - Heiliger Gott, erbarme Dich unser: **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser. *Hierauf knien alle.*

Verbirg Dein Antlitz, o HErr, vor unseren Sünden: und tilge alle unsere Missetaten. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz: und gib uns einen neuen gewissen Geist. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Verwirf uns nicht von Deinem Angesicht: und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Tröste uns wieder mit Deiner Hilfe: und der freudige Geist erhalte uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Allmächtiger und ewiger Gott, der Du in dem Überfluß Deiner Gnade den Flehenden jederzeit mehr gibst, als sie verdienen oder begehren; ergieße über uns Deine Barmherzigkeit; vergib uns, was unser Gewissen ängstigt, und schenke uns, was wir nicht wert sind zu erflehen, außer durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

alle erheben sich Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Responsorien – kleiner Lobpreis
02

Herrlich erwiesen als Helfer

in der Bedrängnis. **A.** Gott

ist uns Zuflucht und Kraft.

So bangen wir nicht, ob auch

die Erde erbebt. **A.** Gott ist uns

Zuflucht und Kraft.

Ob die Berge fallen mitten ins

Meer. **A.** Gott ist uns Zuflucht

und Kraft.

Mit uns ist der HErr Sabaot

A. Gott ist uns Zuflucht u. Kraft.

Kommt und schaut die Werke
des HErrn. **A.** Gott ist uns Zu-
flucht und Kraft.

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **U**nd dem Heiligen

Geist. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **H**errlich erwiesen
als Helfer in der Bedrängnis.

A. Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

4. Lesung am Leseputz - alle sitzen

Lesung aus dem Buch des Prophe-
ten Jesaja im 59. Kapitel.

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

5. Alle sprechen gemeinsam das Apo- stolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erden. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, von dannen er
kommen wird, zu richten Lebende
und Tote. Ich glaube an den Heili-
gen Geist, die heilige katholische
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

Bußgebete

6. vor dem Hirtenamt

6.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Hier beginnt die erste Lesung aus
dem Buch des Propheten Jesaja im
1. Kapitel.

Soweit diese Lesung.

6.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
die Verwerfung des Apostelamtes*

HErr, Du hast uns als Deine
Kinder ernährt und auferzo-
gen, aber wir haben uns gegen Dich
empört. Die ganze Haptschaft der
Kirche ist krank und ihr Herz ist
schwach geworden – als Du am An-
fang den Heiligen Geist herabsand-
test, und in der Herrlichkeit dessel-
ben inmitten Deiner Kirche Woh-
nung machtest, da wurden Deine

Apostel ausgestattet mit Kraft und Weisheit, um Dein Haus zu ordnen und Deine Herde mit Klugheit anzuleiten: alle Gläubigen blieben beständig in der Apostellehre und Gemeinschaft, und es kam große Furcht über alle Seelen.

Wir aber, o HErr, haben Deine Furcht verlassen, Deine Herrschaft und Leitung verachtet und Dich als unseren König verworfen. Dein Reich, das von oben ist, haben wir vergessen; wir haben unsere Ruhe auf Erden gesucht, und sind in harte Knechtschaft unter den Herrschern dieser Welt geraten. Durch diese unsere Sünde, die Sünde vieler Geschlechter, sind wir von den Wegen Deines Reiches abgewichen; Deine milde und liebevolle Leitung ist unbekannt geworden: an ihrer Stelle ist die Macht dieser Welt getreten, die Herrschaft und das Ansehen der Menschen sind in das Heiligtum des HErrn eingedrungen. O HErr, Du kennst unsere Unterdrückung und unsere Leiden. Die Beherrscher dieser Welt üben Gewalt in Deiner Kirche nach ihrer Willkür, und verwenden deren geistliche Kräfte zu ihrem eigenen Vorteil. Du siehst, wie der Glaube gewichen ist und die Liebe erkaltet. Niemand nimmt die Wahrheit von denen an, welche Du verordnest, sondern ein jeder wählt sich seine eigene Lehre; und die Einheit des Friedens und der Liebe, die Einheit

der Gläubigen im Heiligen Geiste ist verwandelt in zahllose Spaltungen und gegenseitigen Haß. Die Krone ist von unserem Haupt gefallen; wehe uns, daß wir gesündigt haben. Die Strafe unseres Stolzes ist über uns gekommen. Unsere Väter haben gesündigt, und wir tragen ihre Missetaten. Knechte herrschen über uns und niemand ist, der uns aus ihren Händen befreie. Erbarme Dich, erbarme Dich unser, allbarmherziger Vater; habe Mitleid mit unserem Elend und unserer Bekümmernis. Sammle Deine Zerstreuten wieder zu Dir. Zerbrich das Joch unserer Gefangenschaft und laß den Menschen der Erde nicht mehr Unterdrückung üben. Gib uns wieder unsere Richter - wie vor Alters - und unsere Ratgeber wie am Anfang. Setze unsere Füße in Freiheit, damit wir laufen den Weg Deiner Gebote. **A.** Amen.

6.3. Psalmlied aus Ps. 89, 40-

Den Bund mit Deinem Knechte hast Du von || Dir getan, * seine Krone bis || in den Staub erniedrigt. ⁴¹Eingerissen hast Du all' || seine Mauern, * seine Bur||gen in Schutt gelegt.

⁴²Alle, die des Weges kamen, sie plün||derten ihn, * seinen Nach||barn ward er zum Spott. * ⁴³Du hast erhoben den Arm ||seiner Feinde, * all' seine Widersacher hast Du || mit Freude erfüllt.

⁴⁴Seines Schwertes Schneide machtest Du stumpf * nie mehr standest Du || im Kampfe ihm bei. * ⁴⁵Sein glanzvolles Zepter ließest Du schwinden, * und warfest seinen Thron auf die Erde.

⁴⁶Verkürzt hast Du ihm die Tage der Jugend * und ihn mit || Schande überschüttet. * ⁴⁷Wie lange, o HErr? Willst Du Dich verbergen auf immer? * soll brennen || wie Feuer Dein Zorn?

⁴⁸Gedenke, was mein || Leben ist, * wie nichtig || Du schufest die Menschen * ⁴⁹Wo wäre ein Lebender, der nicht schau||te den Tod; * der den Fängen der Unterwelt || entzieht seine Seele?

⁵⁰O HErr, wo sind Deine Gnaden von || ehemals, * wie Du dem König geschwo||ren bei Deiner Treue? *

⁵¹Gedenke, o HErr, der Schmach || Deiner Knechte, * allen Haß der Völker muß || ich tragen in mir.

⁵²Denn es verhöhnen uns Deine Fein||de, o HErr, * sie verhöhnen die Fuß||spur Deines Gesalbten. *

⁵³HErr, sei gepriesen in || Ewigkeit! * Amen. ||Amen. So sei es.

7. vor dem Prophetenamt

7.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die zweite Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 5. Kapitel. *Jes. 5, 1-17*

Soweit diese Lesung.

7.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
den Verlust der Ordnungen der Kirche*

O HErr, allmächtiger Gott, als durch die Ausgießung des Geistes der Liebe und der Kraft Deine Kinder in Deine Hürde versammelt und zu Deiner Herde gemacht worden waren, da gabst Du köstliche Ämter, Deine vollkommenen Ordnungen, um Deine Geliebten vor aller Gefahr zu schützen, und ihnen alle notwendige Gnade und Hilfe mitzuteilen. In allen Stücken sorgtest Du für ihre Leitung und Bewahrung. Neben Deinen Aposteln setztest Du die Ämter der Propheten, Evangelisten und Hirten ein. Über allen Gemeinden der Heiligen verordnetest Du Deine Engel, Priester und Hirten. Wie groß ist Deine Weisheit! Wie reich Deine Güte! Was hättest Du mehr tun können für Deinen Weinberg, das Du an ihm nicht getan? Aber wir haben Dir nicht die gebührenden Früchte getragen. Herlinge haben wir gebracht, Beeren Sodoms und Trauben Gomorrhas. Und siehe, der Feind ist eingedrungen in Dein Heiligtum; er hat den Zaun unter die Füße getreten; er kommt in die Hürde, wie es ihm gefällt. Denn in Deinen Schafstall ist eingebrochen worden. Deine Schafe sind zerstreut. Viele Deiner Kinder suchen nach Deiner erquickenden

Gnade und kehren leer zurück. Viele irren umher ohne Hirten, und haben niemand, der sie leite oder heimbringe. Sie laden ihnen selbst Lehrer auf nach ihrer Lust, und nehmen es nicht zu Herzen, daß die, welche sie hätten lehren sollen, hinweggenommen sind.

Solcher unser Verfall ist unsrer Sünden Frucht und die Heimsuchung Deiner Hand; denn wir und unsere Väter, unsere Priester, Propheten und Hirten haben Deine Gesetze übertreten, Deine Ordnungen verändert, Deinen ewigen Bund gebrochen. Du aber, o HErr, erbarme Dich unser, denn wir dürsten nach den lebendigen Wassern. Sättige uns mit Deinen Erbarmungen. Tue solches bald, damit wir uns freuen und frohlocken mögen in Dir. Sende aus Deinen Geist und mache alles neu, ja – erneuere das Angesicht der Erde. Erbaue die Mauern Deines Zions und suche uns heim mit Deinem Heil.

A. Amen.

7.3. Psalmlied aus Ps. 80

2 O höre, der Du Israhel führst, * der Du Joseph leitest gleich einer Herde. * Der Du über Cherubenthronst, * **3** erstrahle vor Efraim, Benjamin und Manasse!

Wecke auf Deine Macht, * komm und erlöse uns! * o HErr Sabaot, stelle uns wieder her, * laß leuch-

ten Dein Angesicht, so sind wir gerettet.

5 O HErr Sabaot, wie lange zürnst Du noch, * da doch betet Dein Volk! * **6** Du hast es gespeist mit dem Brot der Tränen, * Flut von Tränen gabst Du ihm zum Tranke.

7 Du machtest uns zur Sache des Haders für unsre Nachbarn, * und unsere Feinde verhöhnen uns. *

8 O HErr Sabaot, stelle uns wieder her, * laß leuchten Dein Angesicht, so sind wir gerettet.

8. vor dem Evangelistenamt

8.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die dritte Lesung aus dem Buch des Propheten Hosea im 2. Kapitel.

Soweit diese Lesung.

8.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über das Aufhören
der Ausübung der Geistesgaben*

O HErr, Gnadengott der Wahrheit, groß war die Herrlichkeit der Kirche am Tage der Ausgießung des Heiligen Geistes. Die Menge der Gläubigen war Ein Herz und Eine Seele, erfüllt mit Freude und dem Heiligen Geist. Deine Hand war ausgestreckt, zu heilen; mächtige Zeichen und Wunder, gewirkt in dem Namen Jesu zeugten von Deiner Gegenwart und die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes

wurde allen Gläubigen ausgeteilt nach seinem Willen, damit ein jeder nach der ihm verliehenen Gnade dieselben gebrauchen möchte zum Nutzen aller.

Aber Dein Volk hat Deine Gaben mißbraucht, und Deiner vergessen; sie haben Deine herrlichen Kleinkindern genommen und sich daraus Bilder der Menschen gemacht. Und als Du Dich ihnen entzogen hattest in Deinem Zorn, vergaßen sie der Kräfte der zukünftigen Welt und beflissen sich der Weisheit und der Machwerke der Menschen. Du aber, o HErr, hast in uns die Erinnerung an Deine frühere Gnade wiedererweckt. Du hast uns einsehen lassen, wovon wir gefallen sind, und uns zu erkennen gegeben, daß wir sind arm und elend, blind und bloß. Du aber bleibst treu. Du bist die Hoffnung Deines Volkes in allen Geschlechtern, Du verschmähst nicht das Gebet der Verlassenen; Du bist getreu Deiner Verheißung, daß Du bei Deiner Kirche bist bis an der Welt Ende. Die Gaben, die Du verliehen, das Unterpfand des verheißenen Erbes, hast Du nie zurückgenommen. So bitten wir Dich denn, o HErr, komm in unsere Mitte, und eile uns mit Deiner mächtigen Hilfe entgegen; erneuere Deinen Bund mit Deiner Kirche, wie in den Tagen ihrer Jugend und laß Deine Kraft und Deine Herrlichkeit erscheinen in

Deinem Heiligtum, wie in den Tagen vor Alters. **A.** Amen.

8.3. Psalmlied aus Ps. 74

¹⁶**Dein ist der Tag und Dein** || ist die Nacht, * Du hast hingestellt || den Mond und die Sonne. * ¹⁷Du bist es, der bestimmte die Gren||zen der Erde, * Sommer und Winter || Du hast sie gebildet.

¹⁸**Gedenke, o HErr, wie der Feind** Dich geschmäht, || Dich verhöhnt, * ein töricht Volk hat De||nen Namen gelästert. * ¹⁹übergib nicht dem Geier das Leben Deiner || Turteltaube, * das Leben Deiner Armen || vergiß nicht auf immer.

²⁰**Blicke hin auf den Bund, denn** voll || ist das Maß; * Stätten der Gewalttat sind die finst||ren Winkel des Landes. * ²¹Nicht ziehe der Bedrückte mit Schan||de von dannen, * preisen soll Deinen Namen || der Arme und Schwache.

²²**Steh' auf, o Gott, führe Du** || Deine Sache, * gedenke der Schmach, die täglich Dir || bereitet der Tor. *

²³**Vergiß nicht das Geschrei** || Deiner Feinde, * Deiner Widersacher Empörung bran||det ständig empor.

9. vor dem Ältestenamt

9.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die vierte Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas im 21. Kapitel.

Luk. 21, 25-36

Soweit die Lesungen dieses Dienstes – diese Worte seien Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

9.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
die Verweltlichung der Kirche*

Gott und Vater, Du gestaltetest Deine Kirche zu einem geistlichen Leibe, zum Bilde der himmlischen Dinge. Du verliehest Deinen Auserwählten die Kräfte der zukünftigen Welt, auf daß sie mitten in dieser Welt nicht von derselben wären, sondern warteten auf ihre Erlösung und harreten des Heilandes Jesu Christi, des HErrn, wann er nun geoffenbart werden soll vom Himmel. Du erleuchtetest sie also mit Deiner Gnade, daß jener Tag sie nicht als ein Dieb ergreifen sollte. Du erfülltest sie mit der Hoffnung, die ihnen ein sicherer und fester Seelenanker war; und von dieser Hoffnung beseelt, reinigten sie sich gleichwie er rein ist. Dein Volk aber hat seine Hoffnung fahren lassen und sich um ein Erbteil hienieden umgesehen. Es hat vergessen, daß Dein Reich nicht von dieser Welt ist, und wollte herrschen ohne den HErrn, und vor seiner Zukunft den Reichtum, die Macht und Herrschaft der Erde besitzen. Daher ist Streit und Krieg, daher Blutvergießen gekommen. Ja, in Deinem heiligen Namen ist Blut wie

Wasser auf der Erde vergossen worden. Auch die, welche von ihren vorigen Sünden gereinigt waren, sind wieder unheilig und unrein geworden.

Und nun, o HErr, ist Deine Zukunft vor der Tür, und die Zeit der Heimsuchung, die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge ist herbeigekommen. Du hast in unseren Herzen den Morgenstern aufgehen lassen, und, vom Schlaf erwachend, sind wir mit Scham, Verwirrung und Furcht erfüllt; denn unsere Augen sind aufgetan wahrzunehmen, wie tief wir gefallen sind, wie wir durchaus nicht bereit sind, dem HErrn entgegen zu gehen, noch ihm die Rechenschaft zu geben, die Er fordert. O wer wird den Tag seiner Ankunft ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird sein wie das Feuer des Schmelzers und wie die Lauge der Walker.

Dennoch, o HErr, wenden wir uns Dir zu, denn Du wartest darauf, Dich zu erbarmen; Du läßt es Dich gereuen über Deine Knechte, denn Du siehst, daß ihre Kraft dahin ist. Wir warten auf Deine Erscheinung, uns verlangt nach dem Kommen Deines Reiches; wir sehnen uns nach dem Herannahen jenes großen Tages. Reinige uns, o HErr, wir bitten Dich; reinige Dein Volk; läutere uns von allen unsern Schlacken und nimm hinweg all unser

Zinn. Wasche uns rein von allen unsern Missetaten. Gib uns wieder die Freude Deines Heils und erhalte uns durch Deinen freudigen Geist. Sende aus, o HErr, Deinen göttlichen, belebenden Geist, und mache alles neu. Laß den Tau Deiner himmlischen Gnade auf uns fallen. Heilige uns, auf daß wir Dir heilig seien. Gieße aus Deine Liebe in unsere Herzen. Rufe Deinem Zion, daß es sich erhebe aus dem Staube, und entbiete der Braut, daß sie sich bereite. **A.** Amen.

9.3. Psalmlied aus Ps. 102

²Erhöre, o HErr, || mein Gebet, *
mein || Rufen komme zu Dir. *

³Nicht verhülle vor mir Dein || Angesicht, *
am Ta||ge meiner Bedrängnis.

Neige zu || mir Dein Ohr; * wenn ich
zu Dir rufe, || erhöre mich bald. *
Denn meine Tage entschwinden
wie Rauch, * in meinen Gliedern
brennt es wie Feuer.

⁵Versenkt wie das Gras und verdorrt
|| ist mein Herz; * ich vergaß, ||
zu essen mein Brot. * ⁶Ich zehre
mich || auf in Seufzen, * es haftet an
|| der Haut mein Gebein.

⁷Ich gleiche dem Pelikan || in der
Wüste, * bin geworden wie im || Ge-
mäuer die Eule. * ⁸Ich finde keinen
Schlaf, || und ich klage * wie auf
dem Dach || der verlassne Vogel.

⁹Immerfort höhnen mich || meine
Feinde; * die mich loben, flu||chen
mit meinem Namen. * ¹⁰Denn ich
esse mein || Brot wie Asche, * und
mein Trank || vermischt sich mit
Tränen.

¹¹Weil Du mir zürnest und mir ver-
sagst || Deine Gnade; * denn Du
hast mich erhöht, nun || aber wirfst
mich nieder. * ¹²Meine Tage sind
wie wach||sende Schatten, * und ||
ich verdorre wie Gras.

¹³Du aber, o HErr, bleibst in || Ewig-
keit, * und Dein Name währt ||
durch alle Geschlechter. * ¹⁴Erhebe
Dich und erbarme Dich || über Zion,
* denn ge||kommen ist die Zeit,

daß Du Dich sei||ner erbarmst; *
schon ist || die Stunde gekommen. *

¹⁵Zions Steine sind Deinen Knech-
||ten gar teuer, * Jammer ergreift || sie
ob seiner Trümmer.

Dann werden die Völker fürchten
den Na||men des HErrn, * und alle
Könige der Erde vor Dei||ner Hoheit
sich neigen: * ¹⁷wenn der HErr von
neuem Zi||on erbaut, * wenn er in
Herr||lichkeit wird erscheinen.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

10. Der liturgische Gruß – Liturg

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. HErrengebet – Liturg

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Hirtenbitte

O HErr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden. **A.** Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

13. Versamlungsgebet – Evangelist

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die Ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus. **A.** Amen.

14. Fürbittgebet – Ältester

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen

wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

15. Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

16. Zusammenfassende Fürbitte und Schlußgebet – betet der Liturg

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen, erfülle all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsam-

men zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine rechte Hand aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgend einer Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen le-

bendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

O HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. Lied oder Doxologie

18. Segen – vom Altar aus

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Pfingstvigil oder die Nachtwache

Vor der Nachtwache **Prophetischer Lichterseggen**

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

Das Abendgebet

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung – sitzen

Prophet Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes. *21, 9-27*

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalm

Ps. Sehet, wie ist es lieblich und *133* gut, * wenn Brüder wohnen in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

6. Gruß – durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade. **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Allmächtiger Gott, am Ende der Aheiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

zigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Ausdeutender Teil

Alle erheben sich und singen:

Meine Seele erhebt den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter, * denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

*Beim "wie es war im Anfang..." geht der
Liturg zum Liturgienstuhl, der Evangelist
zum Stuhl neben ihm, der Hirt zum Stuhl
gegenüber dem Evangelisten auf der an-
deren Seite des Altars und der Prophet
bleibt in der Ostpforte.*

Ehre sei dem Vater und dem Soh-
ne * und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet alle-
zeit, damit ihr allem,
was geschehen wird,
entrinnen und vor den Menschen-
sohn hintreten könnt.

13. Ruf – Der Prophet legt bei einer
Kniebeuge das Weihrauchgefäß auf den
Boden vor dem Altar, aus welchem er so-
gleich mit dem Löffelchen etwas Weih-
rauch entnimmt und auf die Kohle legt.
Nachdem er mit einer Kniebeuge den Löff-
fel wieder zurückgelegt hat, begibt er sich
in die Ostpforte, wo er laut ostwärts den
vorgeschriebenen Ruf singt.

Die Liebe Gottes ist ausgegossen
in unsere Herzen durch den Heili-
gen Geist, der uns gegeben ist. –
Halleluja.

A. Ehre sei dem Vater und dem
Sohne * und dem Heiligen Geiste,
* wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen
aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem HErrn
die für diese Wache verordnete Le-
sung aus der ersten Epistel St. Pau-
lus an die Korinther.

1. Kor. 12, 3 - 13

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. *Alle er-
heben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen im vierfachen Amt,
wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.

16. Lob – alle stehen zum Antwortvers,
welchen mit dem Psalm ein Sänger vor
der Ostpforte im Wechsel vorträgt.



Vers: **S**ende aus Dei - nen Geist



und das Erd-ant-litz wird neu.

Alle wiederholen: **S**ende aus Deinen
Geist und das Erdantlitz wird neu.

Ps. 104¹ Preise, meine See||le, den
HErrn! * HErr, mein Gott, Du || bist
gewaltig groß. * In Pracht und Ho-
heit hast Du || Dich gekleidet; *
²Licht hüllst Du Dir || um wie einen
Mantel. **A.** **S**ende aus Deinen Geist
und das Erdantlitz wird neu.

Du bist es, der die Himmel ausspannt || wie ein Zeltdach, * ³der das Grundgebälk für seine Kammern || in den Wassern festigt, * der sich als Wagen und Wolken || auser-sieht, * einherfährt || auf des Win-des Flügeln. **A.** Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

⁴**D**er sich die Winde || macht zu Bo-ten, * zu seinen || Dienern Feuer-flammen, * ⁵der auch die Erde fest auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie || nie und nimmer wankt. **A.** Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Kommt, laßt uns Ihn an - be - ten, kommt
laßt uns Ihn an - be - ten. und
knien und nie - der - fal - len vor Ihm,
un - serm HErrn, und knien und nie - der -
fal - len vor dem HErrn, nie - der -
fal - len vor dem HErrn.

Der Nachtdienst

1. Eingangslied – währenddessen entfernen der Hirt und der Evangelist den Altarrauchfaß und das Weihrauchgefäß. Dannach nehmen alle fungierenden Diener ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErr Gott Sabaot, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – knien

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen**8. Aufruf – Liturg**

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errete uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis (währenddessen wird der Kelch zum Altar gebracht.)

Lobt den HErrn im Heiligtum! Hal-leluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Hal-leluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. Segnung des Heilskelches

elig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewalti-

gen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. Weihe des Heilskelchs

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

Darstellungslied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Darstellung der hl. Gaben

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja. *60, 1-7*

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er

kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis des nachfolgenden Morgendienstes – wird übersprungen.

16. Psalm

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und hoch zu preisen in || unsres Gottes Stadt. * ³sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen || als Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, rückten || gemeinsam heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, * gerieten|| in Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, *
es jauchzen die Landstädte Judas
ob Dei||ner Gerichtsentscheide. *

¹³Umschrei||tet den Sion, * zieht
um ihn herum || und zählt seine
Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt
auch sei||ne Paläste! * Dann könnt
ihr dem künft||gen Geschlecht er-
zählen: * ¹⁵"Ganz so ist der HErr,
unser Gott, für im||mer und ewig! *
Er wird uns füh||ren in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

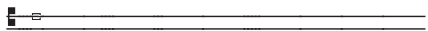
HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Alle beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.



Um Frieden und Heil von oben,



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des ge-
samten Volkes Gottes auf dem
rechten Weg des Glaubens und des
Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die
hier (in dieses Gotteshaus) in Glau-
ben, Andacht und Ehrfurcht ein-
kehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller
verfolgten und bedrängten Chri-
sten, auf daß wir errettet werden
von aller Trübsal, Zorn und Not,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bun-
desvolk Gottes und um Gnade und
Erbarmen für uns alle, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten
dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere
uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete:

– *Gebet der Zeit*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

– *Tagesgebete*

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben

Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes.

A. Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HERRn.

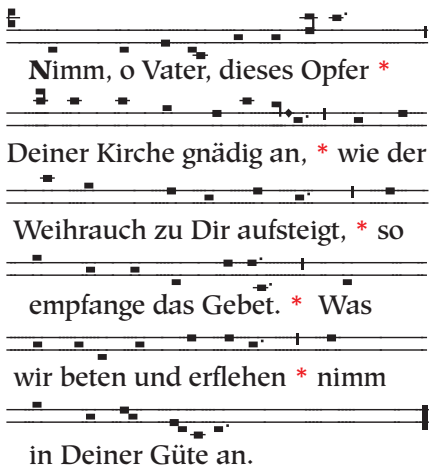
Lasset uns danken dem HERRn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit un-

aussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbewahrt ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchlied – alle außer dem Liturgen knien.



Nimm, o Vater, dieses Opfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfange das Gebet. * Was
wir beten und erflehen * nimm
in Deiner Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne *
sing Lob du Christenheit; * auch
dem Geist auf gleichem Throne *
sei der Lobgesang geweiht. * Brin-
get Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm
und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbittend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HERRn und Heilandes Jesu Christi,

welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied

1. Schon war der HErr zurückgekehrt, * von wo Er einst gekommen war, * um uns zu senden Gottes Geist, * der ein Geschenk des Vaters ist.

2. Vom Licht des Vaters stammt der Glanz, * der feurig leuchtet und erstrahlt, * der auch die frommen Seelen füllt * mit unsres Lammes heiliger Glut.

3. In sel'ger Freude schwillt ihr Herz * durchströmt von Gottes Heil'gem Geist, * in allen Sprachen tun sie kund * die Wunder, die der HErr gewirkt.

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

25. Die Morgenbetrachtung

26. Nachtbenediktion
wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen.

Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Nach der Kelchausspendung:
Lied des Simeon

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem ‖ Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben

Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht ‖ aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines ‖ Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

⌘ Herrentagsdienst an Pfingsten

1. Eingangslied – wird übersprungen

2. Anrufung – Liturg

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des

Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet
– *wird übersprungen*

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet *alle sitzen*

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. *alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel,

sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 68, 1. ²Gott erhebt sich. Da zerstieben || seine Feinde, * seine || Gegner fliehen vor ihm. * ³Wie flüchtiger Rauch verweht, wie Wachs vor dem Feuer zerfließt, * so vergehen die Feind||er vor Gottes Antlitz.

⁴Doch die Gerechten freuen sich und jubeln vor Gottes || Angesicht; * und || sie jauchzen vor Freude. *

⁵Singt Gott, preist seinen Namen! Bahnt einen Weg ihm, der durch die Step||pen einherfährt! * Freut euch des HErrn || und jubelt vor ihm!

⁶Va||ter der Waisen * und Anwalt der Witwen ist Gott in || seiner heiligen Wohnstatt. * ⁷Vereinsamte bringt Gott nach Hause, Gefangene führt er her||aus ins Heil, * nur Trotzige blei||ben in dürrer Land.

⁸Gott, als Du herzogst vor || Deinem Volk, * als Du einher||schrittst in der Wüste, * ⁹da beb||te die Erde, * ja es triefte der Himmel vor Gott am Sinai, vor Gott, || dem Gott Israels.

¹⁰**G**roßmütig sandtest Du Re||gen, o Gott, * Dein verschmachtendes Erb||land hast Du erquickt. * ¹¹Dein zeltendes Volk fand Woh||nung darin; * Du erquicktest den Armen in De||ner Güte, o Gott.

¹²**D**er HErr || gab Befehl, * der großen Heeres||zug verkündete. * ¹³Die Könige der Heere floh||en, ja flohen, * und die Frau im Hause || verteilte die Beute.

¹⁴**M**ögt ihr auch lagern am || warmen Herd – * die Flügel der Taube sind bedeckt mit Silber und ihre Schwin||gen mit gelbem Gold. * ¹⁵Als der Allmächtige Köni||ge zerstreute, * damals schne||lte es auf dem Zalmon. -

¹⁶**E**in erhabenes Gebirge ist Ba||sans Gebirge, * ein gipfelreiches Gebirge || ist Basans Gebirge. * ¹⁷Warum schaut ihr voll Neid, ihr gipfel||reichen Berge, * auf den Berg, den Gott sich zum Sitz erkor, ja, auf dem der HErr für || ew'ge Zeiten thront?

¹⁸**D**er Wagen Gottes sind zehntausende, aber||tausende! * Der HErr kam vom Sinai ins || Heiligtum gezogen. * ¹⁹Du stiegst zur Höhe empor, führtest Gef||fangene mit, * empfangst Geschenke von den Menschen, selbst von jenen, die sich sträubten, zu woh||nen beim HErrn und Gott.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

II. ²⁰**G**epriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein he||lfender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod.

²²**J**a, Gott zerschmettert das Haupt seiner Feinde, den Haarscheitel dessen, der einhergeht in || seinen Sünden. * ²³Der HErr hat gesprochen: "Aus Basan bringe ich heim, bringe heim aus || den Tiefen des Meeres, * ²⁴daß dein Fuß sich ba||de in Blut, * die Zunge deiner Hunde Anteil be||komme an den Feinden."

²⁵**M**an schaut Deinen || Einzug, Gott, * den Einzug meines Gottes, meines Kö||nigs, ins Heiligtum: * ²⁶Voraus zie||hen die Sänger, * dann folgen die Saitenspieler inmitten pau||kenschlagender Mädchen.

²⁷**I**n Gruppen || lobpreist Gott, * lobpreist den HErrn, ihr || vom Stamm Israels!" * ²⁸Da ist Benjamin - klein, || doch ihr Führer -, * die Fürsten von Juda mit Jubelrufen, die Fürsten von Sebulun, die Für||sten von Naphtali!

²⁹**E**ntbiete, o Gott, || Deine Macht, * die göttliche Macht, die || Du an uns erwiesen, * ³⁰von Deinem Tempel

her über Jerusalem! * Dir sollen
Könige Gaben bringen! -

³¹Bedrohe das Tier im Schilf, die
Rotte der Stiere unter den Völker-
kälbern! * Tritt nieder, die Wohlge-
fallen haben an Silber! Zerstreue
die Völker, die Kriege wünschen! *
³²Man bringe aus Ägypten eherne
Geräte, * Kusch erhebe seine Hän-
de zu Gott!

³³Ihr Reiche der Erde, singt Gott, ||
preist den Herrn! * ³⁴ihn, der hin-
fährt über den Himmel, || den ewi-
gen Himmel! * Siehe, Er läßt seine
Stimme ertönen, die mächtige
Stimme! * ³⁵O || rühmet Gottes
Macht!

Über Israel strahlt || seine Hoheit, *
bis zu den || Wolken seine Macht. *
³⁶Furchtgebietend ist Gott in sei-
nem || Heiligtum. * Israels Gott gibt
seinem Volke Kraft und Stärke. ||
Gepriesen sei Gott!

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: Laßt uns beten zu Gott, unse-
rem Vater, der voll Liebe für sein
Volk sorgt.

Alle knien nieder.

15. Bitteneröffnung – Liturg:

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

16. Bitten – Hirt

Herr, rette Dein Volk. **A.** Und
segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle
Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie
Deine Kirche zur Vollen-
dung er-
bauen.

Gewähre allen Geistlichen und
Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und
verleihe, daß sie Deine Wahr-
heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen
und allen Verlassenen bei. **A.** Laß
sie Deine Nähe erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die
Gesundheit ihrer || Leiber wieder.
A. Und laß sie Dir mit allen Er-
lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le**||**bens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor **||** Dich gelangen.

17. Gebete

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist

spricht die Tagesgebete:

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

18. Fürbittgebet – Ältester

O **HErr**, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o **HErr**, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des **†** Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

19. Dankgebet – Prophet

O **HErr**, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden wer-

den; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegen – wird übersprungen

21. Schlußgebet – Liturg:

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

22. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

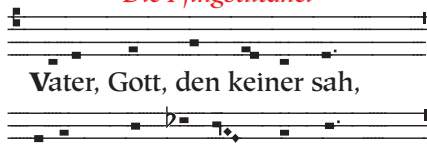
O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

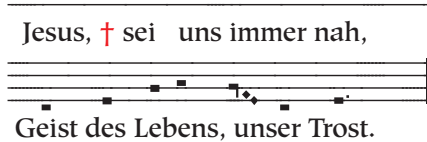
⌒ *Hl. Eucharistie am Pfingsthochfest*

1. Anrufung – alle knien

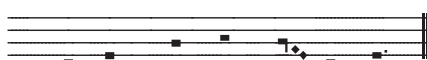
Die Pfingstlitanei



Vater, Gott, den keiner sah,



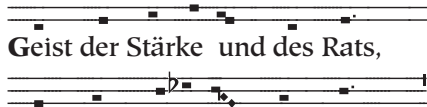
Jesus, † sei uns immer nah,



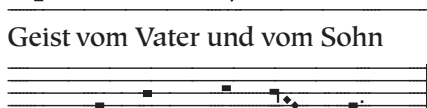
Geist des Lebens, unser Trost.



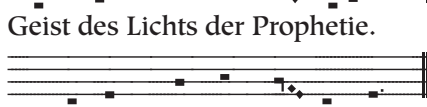
A. Hör' uns, heil'ger, starker Gott.



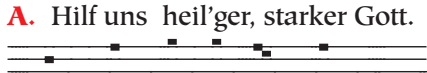
Geist der Stärke und des Rats,



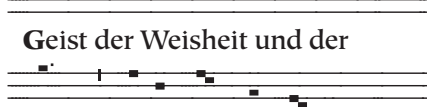
Geist vom Vater und vom Sohn



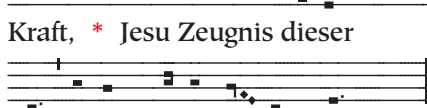
Geist des Lichts der Prophetie.



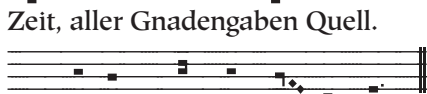
A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.



Geist der Weisheit und der



Kraft, * Jesu Zeugnis dieser



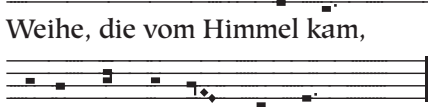
Zeit, aller Gnadengaben Quell.



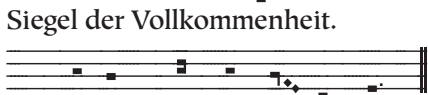
A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.



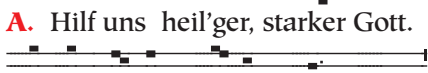
Geist der wahren Gottesfurcht,



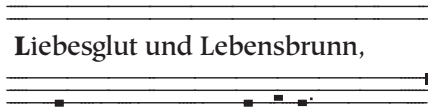
Weihe, die vom Himmel kam,



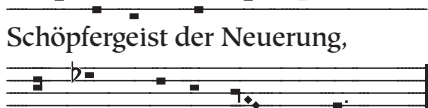
Siegel der Vollkommenheit.



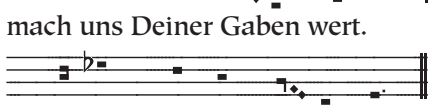
A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.



Liebesglut und Lebensbrunn,



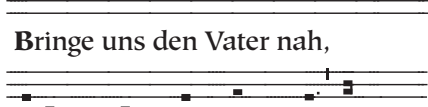
Schöpfergeist der Neuerung,



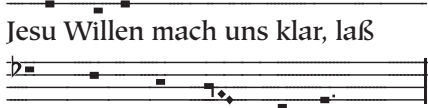
mach uns Deiner Gaben wert.



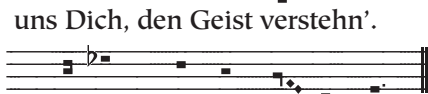
A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.



Bringe uns den Vater nah,



Jesu Willen mach uns klar, laß



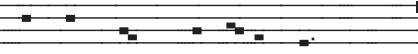
uns Dich, den Geist verstehn'.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



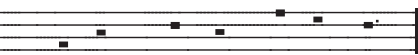
Wahrheit gib dem Sakrament,



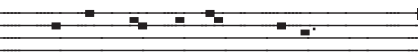
unser Flehn' vertrete Du,



heile jedes kranke Glied.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



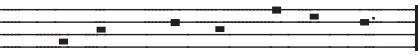
Mutter Kirche führ' hinan



durch das Amt der Herrlichkeit,



öffne uns das Paradies.



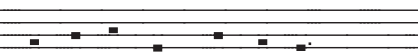
A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



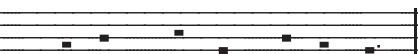
Komm herab, o Heil'ger Geist,



mit der Kraft der Gottesgnad,



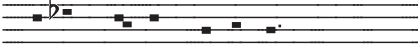
das Erdantlitz mache neu.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



Wir verehren Dich mit Herz,



beten Gottes Hoheit an,



wie im Anfang, so auch jetzt;



A. und in Ewigkeit. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. *Alle:*
Heiliger, wunderbarer Gottes Geist, Du, Flamme der Himmel und Kraft des Höchsten, banne machtvoll das Dunkel unserer Übertretungen und lösche aus alle Schuld. Die Betrübnis unserer Herzen über die begangenen Sünden und Fehlritte werde uns zum glühenden Opfer, mit welchem wir Dich ehren. So laß auch jenes Feuer der Liebe, das Christus auf der Erde anzuzünden gekommen ist, von neuem brennen, daß es widerglühe in allen Herzen - mit neuem Licht und neuer Lebenswärme - damit wir alle, die Seinen Namen tragen, ein Volk werden, würdig aller göttlichen Verheißungen.

Vollende und heilige uns, mach uns zu einer vollkommenen Gabe für unseren himmlischen Vater und kraft Deines Wesens befähige uns für das Reich der Ewigkeit. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.

A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

oder **G**nade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unser Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Einzugs

Lasset uns beten.

HErr Jesu, unser himmlischer Hohenpriester, bewirke Du in der Kraft Deiner Gabe, des Allheiligen Geistes, daß unser Dienst vollkommen sei, sowohl des himmlischen Altars würdig, als auch der Kirche und Deinem ganzen Volk nützlich, zum Segen für uns alle und zum Ruhm Deines herrlichen

Namens, der gepriesen sei in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.



Ky - ri - e, e - le - ison.

A. wiederholen.



Chri - ste, e - le - ison.



Ky - rie, e - le - ison.

8. "Gloria" – Lied des kleinen Einzugs

Ehre sei Gott ‖ in der Höhe *
und Friede auf Erden den ‖
Menschen Seiner Gnade. *

Wir loben Dich, wir ‖ preisen Dich,
* wir beten Dich an, wir rühmen
Dich und danken Dir, denn groß ist
‖ Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, ‖ Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, ‖ Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm ‖ Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitztest zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Eh||re Gottes des Vaters.

O Heiliger Geist, Du || wohnst in uns; * Du bist || heilig, Du bist gut. * Komm und erfülle die Herzen Deiner || Gläubigen * und entzünde in ihnen das Feuer Deiner || Liebe. – Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfun-

den, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistel – Eph. 4, 4 - 16

Lesung der Epistel St. Paulus an die Epheser.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o HErr.

12. Epistellied mit der Sequenz

Ich frohlo||cke im HErrn * und meine Seele ju||belt in meinem Gott; * denn Er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, gehüllt in den Mantel der Ge||rechtigkeit, * gleich dem Bräutigam, der sich schmückt; wie eine Braut, die sich || mit Geschmeide ziert.

Alle Ämter am Thronaltar ⁸A.

1. Komm, Heil'ger Geist, der

Leben schafft, * erfülle uns

mit Deiner Kraft; * Dein

Schöpferwort rief uns zum

Sein: * nun hauch uns Gottes

Odem ein.

2. Der Tröster, der zur Freude lenkt,
* bist Gnadenpfand, das Vater
schenkt: * Du, Lebensbrunn, Licht,
Lieb' und Glut, * den Deinen Sal-
bung, höchstes Gut.

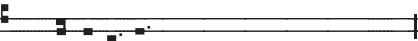
3. O Schatz, der siebenfältig ziert, *
und Finger Gottes, der uns führt, *
Du öffnest uns den stummen
Mund, * der Kirche machst die
Wahrheit kund.

4. Entflamme Sinne und Gemüt, *
daß Liebe unser Herz durchglüht, *
und unser schwaches Fleisch und
Blut * in Deiner Kraft stets Gutes
tut.

5. Die Macht des Bösen banne
weit, * schenk' Deinen Frieden al-
lezeit; * erhalte uns auf rechter
Bahn, * daß Unheil uns nicht scha-
den kann.

6. Laß gläubig uns den Vater seh'n,
* den Sohn, und Dich den Geist
versteh'n, * damit der Glaube uns
durchdringt, * der nur gesunde
Früchte bringt.

7. Dem Vater auf dem ew'gen
Thron * sei wie dem auferstand'nen
Sohn * und Dir, dem Tröster,
Heil'gen Geist, * Lob, Preis in Ewig-
keit. – Amen.


Hallelu-ja.

13. Evangelium

*Die assistierende Dienerin betet vor der
Verkündigung des hl. Evangeliums ost-
wärts:*

Reinige, o HErr, mein Herz und
meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium
unseres HErrn Jesu Christi
nach Johannes.

Joh. 14, 15 - 31

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des
Evangeliums mögen ausgetilgt wer-
den alle unsere Sünden. **A.** Amen.

14. Homilie – alle sitzen.

15. Glaubensbekenntnis – stehend.

Wir glauben an den ei-
nen Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
Schöpfer Himmels und der Erde,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Und an den einen HErrn, Jesum
Christum, den eingeborenen Sohn
Gottes, geboren aus dem Vater vor
aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus
Licht, wahrer Gott aus wahrem
Gott, gezeugt - unerschaffen, eines
Wesens mit dem Vater, durch den

alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Die Assistentin an der Evangelienseite:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich

euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Nach der Darstellung der Gaben:

O HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Herr, nimm unsere Gaben an
und mache sie uns zum Sakrament
der Erlösung. Reinige uns
von allen Sünden, damit wir besonnen
und gerecht in dieser Welt leben
und die Ankunft unseres Retters
Jesu Christi erwarten, der mit
Dir lebt und herrscht in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung**

Herr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig
sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in lauter
Liebe einander dienen.
A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser
Opfer wohlgefalle Gott, dem
allmächtigen Vater, durch
unsere HERRn Jesum Christum:
A. Der HERR sei mit deinem Geiste.
Der HERR nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

24. HERrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.
Alle stehen auf. Wir erheben sie zum
HERRn.

Lasset uns danken dem HERRn,
unserem Gott.
A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

– Danksagung & Postsanktus

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im

Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen al-

les, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen. Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen

Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

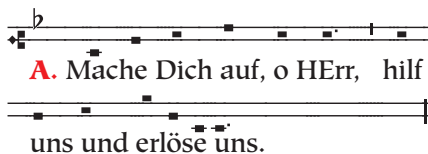
Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wie Du diese Gaben durch die Herabkunft Deines Heiligen Geistes geheiligt hast, so reinige unser Gewissen durch seine heilbringende Gegenwart und erleuchte unsere Seelen durch seine heilige Eingebung. Nimm unsere Huldigung an, wenn wir Dir diese geistlichen, im Heiligen Geiste wohlgefälligen Opfer darbringen und darin die Erfüllung Deiner Verheißung in seiner Herabkunft feiern, damit wir, mit Deiner ganzen Herde, uns seines Trostes erfreuen und mit seinem Frieden erfüllt werden. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheili-

gen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen.



Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollendung aller, welche in Christo geheiligt sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte Erstlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wieder, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen

Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.**

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der Entschlafenen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

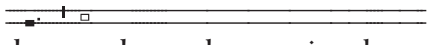
Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders N).



A. Laß sie ruhn in Deinem Frie-



den und erwachen zu einer herr-



lichen Auferstehung. Amen.

Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

Zur Versorgung des geweihten Allerheiligsten wird gesungen:

Komme bald und bleibe bei uns, * Maranatha, * Dein Segen bleibe stets über uns, * HErr Jesu Christe.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien.

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Dei-

nen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionsslied

Das || Fleisch nützt nichts * der Geist ist es, || der lebendig macht; * die Worte, die ich || zu euch rede * sind || Geist und sind auch Leben.

Das || Reich der Himmel * ist || nicht nur Speis und Trank * sondern Gerechtigkeit und Friede, * und Freude || im Heiligen Geist.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #

Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, Du hast durch die Sendung des Heiligen Geistes die Schatten des alten Gesetzes in das Wesen des Leibes Christi verwandelt, und Du läßt durch die fortdauernde Wirkung Deines lebendigmachenden Geistes Deine Kirche durch Deine Gnade wachsen und gedeihen; wir bitten Dich, laß uns alle, die wir das Fleisch und das Blut Deines lieben Sohnes genossen haben, zugleich mit der seligen Gemeinschaft des Heiligen Geistes erfüllt, und mit seinen himmlischen Gaben ausgerüstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

HErr Gott, Dich || loben wir, * Dich, den || HErrn, bekennen wir. * Dich, den || ew'gen Vater, * betet der || ganze Erdkreis an. * Dir rufen alle || Engel laut, * die Himmel || mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen || unablässig * Cheru||bim und Sera- phim. * Heilig, heilig, heilig, HErr Gott || Sabaoth. * Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit || Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel || preiset Dich, * die ruhmvolle Schar der Propheten jubelt Dir. * Das glänzende Heer der Märtyrer || lobet Dich, * die heilige Kirche auf der ganzen || Welt bekennet Dich: * Den Vater von unendlicher || Majestät, * Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den || Heil'gen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Eh||ren, o Christe, * Du bist der || ew(i)ge Sohn des Vaters. * Als Du es auf Dich nahmst, die Menschheit || zu erlösen, * verschmähtest Du || nicht der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt des || Todes Stachel, * öffnestest Du das Himmelreich || allen Gläubigen. * Du sitztest nun zur || Rechten Gottes * in der || Herrlichkeit des Vaters. * *Kniend singen:* Wir glauben, Du wirst als unser Richter || wiederkommen. * So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufet hast mit || Deinem teuren Blut.

Stehend fortsetzen: **Laß sie zugezählet werden || Deinen Heil'gen * in der || ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und segne Dein Erbteil; * leite sie und erhöhe sie || bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n || wir Dich preisen, * und Deinen Namen loben im||mer und ewiglich. * O HErr, behüt' uns heute vor || aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser, || erbarme Dich unser. * O HErr, laß über uns leuchten || Deine**

Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu Dir steht. * Auf || Dich, o HErr, * || hab(e) ich vertrauet: * ich || werde nicht, * ich werde nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Apostolischer Segen

Der allmächtige Gott, der HErr der Herrlichkeit, der an diesem Tag Seinen Geist in feurigen Zungen auf die Gläubigen herabgesandt hat, gewähre euch das Licht Seiner Eingebung und entflamme in euch das Feuer Seiner Liebe.

Der HErr Jesus Christus, der mit dem Heiligen Geist und mit Feuer tauft, mache euch Seiner Salbung teilhaftig und versiegle euch zum ewigen Leben.

Der Heilige Geist, der Geist vom Vater und vom Sohne heilige euch durch und durch, nach Geist, Seele und Leib; Er gewähre euch die vielfältige Austeilung Seiner himmlischen Gaben; Er komme in Seiner Herrlichkeit auf euch herab und nehme Wohnung in euren Herzen nun und immerdar. **A. Amen.**

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 22, 1-9

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

**Wir ehren Dich zusammen * im Geist der Heiligkeit
und singen laut das Amen * ob Deiner Herrlichkeit.**

**Nun streck aus Deine Hand! * HErr Jesu, hör die Deinen, * die ehren
Dich, den Reinen, * den Heiland aller Gnad.**

1. Eingangslied – wird übersprungen

2. Anrufung – Liturg

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

3. Mahnworte – wird übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung

und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis – überspringen

10. Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Prophetischer Lichterseggen

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Dir, o Vater, bringen wir dieses Licht mit dem Abendlob dar – Dich rufend um Deinen Segen und Dein Erbarmen.

13. Großer Lobpreis

Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – allezeit. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

14. Segnung des Heilskelches

Der HErr hat unser Rufen erhört – er neigte sein Ohr uns zu am Tage, an dem wir uns an Ihn wandten. Gerecht ist er und gütig, unser Gott ist voller Barmherzigkeit. Was sollen wir dem HErrn entrichten für alles, was er uns Gutes getan? Was wir dem HErrn gelobt, bringen wir es dar vor dem Angesichte aller Völker –

den Kelch des Heils ergreifen wir und preien den Namen des HErrn.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

15. Weihe des Heilskelchs

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

16. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

17. Psalm

Ps. 145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will || ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig!

³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten!

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit soll||en sie reden * und De||ne Wunder betrachten! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten soll||en sie sprechen * und Deine || Großtaten erzählen!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und über Deine || Gerechtigkeit jubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über a||llen seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||ne Geschöpfe, * Deine From||men sollen Dich rühmen!

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums soll||en sie sprechen * und be||zeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht||kund-

zutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums!

¹³Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch a||lle Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich || in all seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden || stützt der HErr, * alle Gebeug||ten richtet er auf.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust De||ne Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfürchtigen || erfüllt Er, * hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. * ²⁰Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er.

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen he||iligen Namen * im||mer und ewiglich!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18.1. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18.2. Bitten – Hirte

HErr, erbarme Dich (unser).

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. **Christe**, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum **HErrn** flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum **HErrn** flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um

die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

19. Gebete

Liturg **L**asset uns beten.

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete:

– Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

– Tagesgebete

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes.

A. Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist.

Herr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen

fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

A. Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

Erleuchte unsere Finsternis, o **HErr**, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A. Amen.**

21. Danksagung – Prophet

Erhebet eure Herzen. Alle stehen. Wir erheben sie zum **HErrn**.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. A. Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o **Gott**, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine

Diener, o **HErr**; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller. Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren HErrn Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit. Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ord-

nungen Deine Kirche reinigst und vollendest. Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt.

Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien.

Nimm, o Vater, Abendopfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfang das Gebet. * Was wir beten und erleben * nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Brin-

get Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Laßt uns unser Beten vollenden.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein:

Erhöre, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden. Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen

einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen:

Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. Hymnus – alle stehen

1. Als Gottes Trost, der Heil'ge Geist, * herabkam auf die Erstlingsschar, * das Feuer strahlte auf in Glut, * nahm die Gestalt von Zungen an.

2. Wir fleh'n Dich an, HErr, unser Gott, * mit demutsvoll gebeugtem Haupt, * verleihe uns des Geistes Trost, * den Du vom Himmel her gesandt.

3. Schon früher kam Dein Gnadenstrahl * in viele Herzen keusch und rein; * so tilge auch in uns die Schuld, * vollende bald die Wartezeit.

Verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

25. Abendbetrachtung – alle sitzen.

26. Abendbenediktion – Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

**27. Loblied Mariens – währenddessen
spendet der Evangelist den Heilskelch.**

**Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.**

**Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
seilig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.**

**Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.**

**Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöh't die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-**

**nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.**

**Er nimmt sich seines Knechtes
Israhel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.**

**Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.**

28. Segen – Liturg

**† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. A. Amen.**

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 62

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen



Geist Gottes brachte uns zusammen *
zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! *

Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit: *
Du bist die Liebe, unsre Kraft, * Du Gnadengott von Ewigkeit.

1. *Anrufung*

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. *Sündenbekenntnis*

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. *Absolution*

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – des höheren Amtes:*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. *Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. *Alle sprechen gemeinsam:*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Montags

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰**D**u bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

8.2. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HErrn || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt || sich im HErrn. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen!

⁴**V**erherrlicht mit || mir den HErrn; * seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HErrn, und || fand Erhörung, * Befreiung von || allen meinen Ängsten.

⁶**B**lickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HErr vernahm es * und half ihm aus all || seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie.

⁹**K**ostet und seht, wie || gut der HErr ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn || sucht, vermißt kein Gut.

¹²**K**ommt, ihr Söhne, || hört mich an! * Die Furcht des || HErrn will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der || Leben wünscht * und glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴**Bewahre vor Bösem** || deine Zunge * und vor falscher || Rede deine Lippen! * ¹⁵**Laß ab vom Bösen und** || tu das Gute, * suche Frieden || und jage ihm nach!

¹⁶**Die Augen des HErrn achten** || auf die Frommen * und seine || Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷**Das Antlitz des HErrn droht den** || Übeltätern, * um ihr Gedenken || vom Lande zu tilgen.

¹⁸**Rufen jene, so hört** || es der HErr * und rettet sie aus || allen ihren Nöten. * ¹⁹**Nahe ist der HErr den geknickten Herzen,** * hilft allen, die zer||knirschten Geistes sind.

²⁰**So zahlreich die Leiden des Gerechten auch sind,** * aus allen wird || ihn der HErr befreien. * ²¹**Er behütet jedes** || seiner Glieder, * nicht eines || wird davon zerbrochen.

²²**Den Frevler er||wischt das Unheil;** * wer den Gerechten || haßt, der muß es büßen. * ²³**Der HErr erlöst die Seele** || seiner Diener; * straflos || bleibt, wer ihm vertraut.

Ehre sei dem Vater || und ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: **Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen.**

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten v. Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke NN, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

– Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

– Wochengebete

O Gott, der Du bist das Leben der Gläubigen, die Herrlichkeit der Demütigen und Niedrigen, und die Seligkeit der Gerechten; erhöhe gnädig die Gebete Deiner demütigen Diener, und verleihe, daß un-

sere Seelen, die nach Deinen Verheißungen dürsten, allezeit aus Deiner Fülle getränkt werden, durch Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

HErr Jesu Christe, der Du zu dieser Zeit den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

– Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschensohn erhöht, Ihm, gemäß Deiner ewigen Verheißung, den Heiligen Geist gegeben, damit derselbe auf Ihm bleibe und Ihn gesalbt mit dem Öl der Freuden über seine Gefährten; wir bitten Dich demütig, mache uns seiner Salbung teilhaftig – damit alle Deine Kinder durch Deine Versiegelung mit Freude und Frieden im Glauben erfüllt werden und überschwengliche Hoffnung haben durch die Kraft des Heiligen Geistes; um der Verdienste willen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die nun ihr Tagewerk beginnen, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem

Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Darstellungslied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-

che. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott, * Du Tröster wert in aller Not, * Du bist gesandt vom Himmelsthron, * von Gott, dem Vater und dem Sohn.

2. **O** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott, * gib uns die Lieb zu Deinem Wort; * zünd an in uns der Liebe Flamm, * danach zu lieben allesamt.

3. **O** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott, * erleucht uns durch Dein göttlich Wort; * lehr uns den Vater kennen schon, * dazu auch seinen lieben Sohn.

Verbeugt:

4. **O** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott, * verlaß uns nicht in Not und Tod. * Wir singen Dir Lob, Ehr und Dank * allzeit und unser Leben lang. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und ...

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes – 22. 10-21

Eingangslied



Zärtliche Liebe, *

Gnade des Geistes, * legtest Du, Vater, * in unser Herz; *
dies zog uns zu Dir, * in Deine Nähe, * durch Jesum Christum, * unse-
ren HErrn.

1. Anrufung

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke **†** euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu-

ren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen liest der Prophet; anschließend:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er

kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Montags

Off. 4 ¹⁰*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**W**ürdig bist Du, unser || HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du hast das || All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es nicht und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}**D**em, der || auf dem Thron sitzt, * und dem || Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die || Herrlichkeit * und die Macht in || alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu || meinem HErrn: * “Setze || Dich zu meiner Rechten, * bis ich || Deine Feinde * zum Schemel || Deiner Füße mache!”

²Dein machtvolles Zepter streckt der HErr vom || Sion aus. * Herrsche in || mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag || Deiner Macht; * auf heiligen Bergen wird vom Mutterschoß an Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend.

⁴Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: * “Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedechs.” * ⁵Der HErr ist || Dir zur Rechten; * Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige.

⁶Unter den Völkern hält || er Gericht, * häuft Leichen auf, zerschmettert Häupter || auf weitem Gefilde. * ⁷Vom Bach am || Wege trinkt er; * darum hebt || er sein Haupt empor.

Leichte Verbeugung

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß – Liturg

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. **Christe**, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

*Alle breiten ihre Hände aus
und beten gemeinsam:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten v. Pfingstmontag – Hirt

Ewiger Gott, der Du uns das Unterpfand des Geistes gegeben und zu einem Werk in Dir berufen hast: Mach uns vollkommen in unserer Hoffnung und laß uns Dein Heil erfahren. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Dein Sohn hat uns den Weg zu Dir geöffnet; erwecke durch Deinen Heiligen Geist das Sehnen der Gläubigen auf das Heil, das Du uns geschenkt hast. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Da Du uns in Deinem Sohn den Weg der Liebe vorbereitet und die heiligen Ämter gegeben hast; gewähre die Fülle Deines Lebens und laß uns teilhaben an Deinem ewigen Reich. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Laß die Sterbenden dort, wo wir sie nicht mehr begleiten können, von dem ergriffen werden, der durch alle Schrecken des Todes zu einem neuen Leben und zur ewigen Freude jene geleitet hat, die auf seine Ankunft hofften. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Tröste die Schwachen und Kranken in ihrer Betrübnis und laß sie darauf vertrauen, daß Du auch solches tun kannst, was uns unmöglich ist. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Schenke den Wohnstätten unserer Familien Frieden, unseren Freunden Segen, Deiner Kirche Freiheit, Gesundheit und Einigkeit, und den Völkern der Erde Ruhe und Ordnung. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Unser Schutz ist in Deiner Hand; schaff Deinen Heiligen Orte der Zuflucht und des Friedens, damit sie Deine Herrschaft und Gnade bezeugen. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

12. Gebetsaufforderung – Liturg

Lasset uns beten.

Gebetsstille

13. Versammlungsgebete – Evangelist

– Zeit- und Wochengebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

– Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschensohn erhöht, Ihm, gemäß Deiner ewigen Verheißung, den Heiligen Geist gegeben, damit derselbe auf Ihm bleibe und Ihn gesalbt mit dem Öl der Freuden über seine Gefährten; wir bitten Dich demütig, mache uns Seiner Salbung teilhaftig - damit alle Deine Kinder durch Deine Versiegelung mit Freude und Frieden im Glauben erfüllt werden und überschwengliche Hoffnung haben

durch die Kraft des Heiligen Geistes; um der Verdienste willen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres HERRN. **A.** Amen.

– Zusatzgebete

O Gott, der Du bist das Leben der Gläubigen, die Herrlichkeit der Demütigen und Niedrigen, und die Seligkeit der Gerechten; erhöere gnädig die Gebete Deiner demütigen Diener, und verleihe, daß unsere Seelen, die nach Deinen Verheißungen dürsten, allezeit aus Deiner Fülle getränkt werden, durch Christum Jesum, unsern HERRN. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, der Du zu dieser Zeit den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

– betet ebenso der Evangelist

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser

Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete – Liturg

Übliches Gebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Zusatzfürbitte

Herr und Gott unseres Heils handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willen gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – Prophet:

– dazu stehen alle

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Fürbittgebet – spricht der Liturg

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um

der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. Quell alles Heils, Dich ehren wir**
* und öffnen unsern Mund vor Dir;
* aus Deiner Gottheit Heiligtum *
Dein hoher Segen auf uns komm.
- 2. Der HErr, der Schöpfer, bei uns bleib,** * Er segne uns nach Seel' und Leib, * daß wir Ihn schau'n und glauben frei, * daß Er uns ewig gnädig sei.
- 3. Der HErr, der Tröster, ob uns schweb,** * sein Antlitz über uns erhebe, * daß uns sein Bild wird eingedrückt, * und gib uns Frieden unverrückt.

Leicht verbeugt

4. **Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist, * o Segensbrunn, der ewig fließt; * durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, * ja mach uns Deines Segens voll! Amen.**

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöh't die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 63, 1-9

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen



Geist Gottes brachte uns zusammen *
zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! *

Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit: *
Du bist die Liebe, unsre Kraft, * Du Gnadengott von Ewigkeit.

1. Anrufung

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke **†** euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu-

ren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heili-

gen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Dienstags

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²**D**eine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³**D**u führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷**D**u brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein * auf dem || Berge Deines Erb-
bes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän-
||de gegründet. * ¹⁸**D**er HErr ist Kö-
nig || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei ... **A.** Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm

Ps. 35 ¹**B**ekämpfe, HErr, die || mich bekämpfen, * bekriege || Du, die mich bekriegen! * ²**E**rgreife Schild und Wehr! Erhebe Dich, || mir zu helfen! * ³**S**chwinge Speiß und Lan-
ze wider meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: || “Deine Rettung bin ich!”

⁴**I**n Schande und Schimpf sollen fallen, die mir nach dem || Leben trachten! * **S**chmachvoll sollen rückwärts weichen, || die mir Böses sinnen! * ⁵**S**ie seien wie || Spreu im Wind, * und des HErrn || Engel sto-
ße sie!

⁶**I**hr Weg sei fin||ster und schlüp-
frig, * des HErrn || Engel jage sie! *

⁷**D**enn ohne Grund legten sie || mir ihr Netz, * gruben grundlos || für mich eine Grube.

⁸**E**inen solchen treffe unver||merkt Verderben! * **D**as Netz, das er legte, fange ihn selbst, in seine || Grube mag er stürzen! * ⁹**D**ann wird mei-
ne Seele ju||beln im HErrn, * frohlo-
cken || über seiner Hilfe.

¹⁰**J**edes Glied an mir wird rufen: “HErr, wer || ist wie du? * **D**u rettetest den Schwachen vor dem Starken, den Schwachen und || Armen vor dem Räuber.” * ¹¹**R**uchlose Zeugen

|| treten auf, * befragen mich über Dinge, von || denen ich nichts weiß.

¹²Sie vergelten mir Gutes mit Bösem, * streben || mir gar nach dem Leben. * ¹³Ich aber trug in ihrer Krankheit || Trauerkleider, * quälte mich selbst mit Fasten und sprach tief gebeugt || mein Gebet für sie.

¹⁴Als gelte es meinem Freund oder Bruder, so ging || ich einher; * wie in Trauer um die Mutter war || ich betrübt, gebeugt. * ¹⁵Sie jedoch sind erfreut über meinen Sturz und versammeln sich. * Sie verbinden sich gegen mich und drängen heftig heran; ich || aber ahnte nichts.

Sie zerreißen mich und lassen nicht ab. ¹⁶In Schlechtigkeit spot-
ten sie dauernd, * knirschen mit den || Zähnen wider mich. * ¹⁷Herr, wie lange || siehst Du zu? * Rette vor den Brüllern mein Leben, vor den Löwen || mein einziges Gut!

Leichte Verbeugung

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: Laßt uns beten zu Gott, dem Herrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat.

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten v. Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen Herrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen:

A. Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

– Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN.
A. Amen.

– Wochengebete

O Gott, der Du bist das Leben der Gläubigen, die Herrlichkeit der Demütigen und Niedrigen, und die Seligkeit der Gerechten; erhöre

gnädig die Gebete Deiner demütigen Diener, und verleihe, daß unsere Seelen, die nach Deinen Verheißungen dürsten, allezeit aus Deiner Fülle getränkt werden, durch Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

HERR Jesu Christe, der Du zu dieser Zeit den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

– Tagesgebet

O HERR Jesu Christe, Du hast am Anfang Deine Apostel in die Welt gesandt und danach Deinen Diener Paulus zum Apostel und Lehrer der Heiden verordnet, um das ihm anvertraute Evangelium zu verkünden. In den letzten Tagen hast Du Deiner Kirche wieder Apostel gegeben, die Du vor Dir hersendest, um ein Volk für Deine Zukunft zu bereiten; wir bitten Dich – mache eilends durch die treue Amtsführung Deiner Knechte in allen Ländern der Christenheit die Zahl der Ausgewählten aus allen Völkern voll.

Heilige und vollende sie im Heiligen Geist, damit sie bei Deiner Wiederkunft dargestellt werden vor dem Thron Gottes zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die nun ihr Tagewerk beginnen, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe

Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit

erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

*Darstellungslied und darauf das
Gebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* Du Tröster wert in aller Not, * Du
bist gesandt vom Himmelsthron, *
von Gott, dem Vater und dem Sohn.

2. O Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* gib uns die Lieb zu Deinem Wort;
* zünd an in uns der Liebe Flamm,
* danach zu lieben allesamt.

3. O Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* erleucht uns durch Dein göttlich
Wort; * lehr uns den Vater kennen
schon, * dazu auch seinen lieben
Sohn.

Verbeugt:

4. O Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* verlaß uns nicht in Not und Tod.
* Wir singen Dir Lob, Ehr und Dank
* allzeit und unser Leben
lang. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Leichte Verbeugung

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

† **Die** Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

III *Eucharistie für die Stämme*

1. Anrufung

Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören † unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Bußpsalm

Vers zum Respondieren:



Höre, o HErr, mein Flehen.

7.a Höre, ‖ Gott, mein Flehen, *
Ton ach ‖ te auf mein Gebet!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

3 Vom Ende der Erde rufe ich zu Dir, da mein ‖ Herz verzagt. * Führe Du mich auf den Felsen, ‖ der für mich zu hoch!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

4 Du bist ja ‖ meine Zuflucht, * ein star ‖ ker Turm vor dem Feind.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

5 In Deinem Zelte möchte ich für ‖ immer weilen, * möchte mich im Schutze ‖ Deiner Flügel bergen!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

6 Denn Du, o Gott, hörst mei ‖ ne Gelübde, * erfüllst das Verlangen aller, die ‖ Deinen Namen fürchten.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

3. Absolution – Deprekativ – knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und

tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – Liturg erhebt sich:

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

10. Versammlungsgebet

O HErr Jesu Christe, Du hast am Anfang Deine Apostel in die Welt gesandt und danach Deinen Diener Paulus zum Apostel und Lehrer der Heiden verordnet, um das ihm anvertraute Evangelium zu verkünden. In den letzten Tagen hast Du Deiner Kirche wieder Apostel gegeben, die Du vor Dir

herstendest, um ein Volk für Deine Zukunft zu bereiten; wir bitten Dich - mache eilends durch die treue Amtsführung Deiner Knechte in allen Ländern der Christenheit die Zahl der Auserwählten aus allen Völkern voll. Heilige und vollende sie im Heiligen Geist, damit sie bei Deiner Wiederkunft dargestellt werden vor dem Thron Gottes zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, Ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung der Epistel des St. Paulus an die Epheser.

Eph. 2, 13 - 22

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Singt dem HErren! Wir haben Seine || feste Stadt! * Gott stellt Heil zur || Mauer und zur Wehr. * Öffnet die Tore, daß ein gerechtes || Volk einziehe * das || die Treue bewahrt!

Sein Sinn ist fest, es be||wahrt den Frieden * weil || es auf Dich vertraut, * vertraut auf den HErren || allezeit, * denn Er ist ein ewiger || Fels. – Halleluja.

13. Evangelium

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

III Eucharistie für die Stämme

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErren Jesu Christi nach Johannes.

Joh. 10, 12 – 16

Wort Gottes, unseres Erbarmers:

A. Ehre sei Dir, o HErre.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen

Sende uns, o HErre, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit – Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

20. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Unserm Gott empfehlen wir alle, die mit uns verbunden sind, und beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

24. HErrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation
– Danksagung & Postsanktus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit.

Wir preisen Dich für die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters, der zu dieser Zeit, nach Deiner Verheißung, von Dir und von Deinem Sohn ausgesandt wurde und auf die Deinen vom Himmel herniederkam.

Heute danken wir Dir besonders, daß Du Deine Kirche in ihrer Niedrigkeit gnädig angesehen hast. Durch Deine Ämter der Vollendung schenkst Du ihr jene, die sich im Leben und Beten ihrem Wohlergehen widmen. Wir preisen Dich für diese Sammlung der Stämme der Christenheit, Deines geistlichen Israel, wodurch Du allen kündest - daß der Tag Deiner Herrlichkeit nahe ist.

Mit Engeln loben wir Dich, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen

hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib

und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. In dieser Versammlung Deiner Apostel und der ganzen Heiligen Ordnung bringen wir Dir die Gemeinden dar, die (aus allen Stämmen und Ländern

der Christenheit) mit uns verbunden sind. Sende auf sie herab – so bitten wir – die reichen Schätze Deiner Gnade. Gib, daß der Heilige Geist in Seiner ganzen Fülle auf ihnen ruhe, sie heilige und durch seine Eingebung mit Deiner Liebe erfülle. Gib Deinen Engeln und allen, die mit einem bischöflichen Auftrag ausgestattet sind, daß sie vom Herzen und aus voller Freiheit ihr Leben hingeben für die ihnen Anvertrauten und sie mit scharfer Unterscheidung und im festen Vertrauen auf Dich vor dem Feind beschützen. Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit und Wahrheit, und gib, daß sie Deine Herde mit heiliger Lehre ernähren und sie als treue Hirten fürsorglich pflegen. Laß Deine Diakone treue Führer und Beschützer ihrer Geschwister sein; segne den Dienst Deiner Dienerinnen und laß sie das Geheimnis der Mutterschaft ihres Amtes in liebevoller Betreuung ausüben.

Laß alle Deine Heiligen mit allen himmlischen Gaben ausgestattet werden, wartend auf die Erscheinung des HERRN vom Himmel. Ja, laß uns alle unter Deiner Hand das heilige Bündnis einhalten - in der Einheit der Liebe, des Glaubens und des Gehorsams - damit wir vollkommen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

30. *Schlußgebet*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. *Brotbrechung – alle knien*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser. *(Wiederholen)*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien. Alle beten:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast,

heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionsslied

Jerusalem, Du || starke Stadt * die in sich enig und || fest verbunden ist; * dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErrn! * So ist es Gesetz in Israel, den Na||men des HErrn zu preisen.

Dort stehen die || Richterthron, * die Thro||ne des Hauses David. * Wünscht Glück Je||rusalem! * Wohl || denen, die Dich lieben.

Heil wohne in || Deiner Festung. * Sicherheit || in Deinen Palästen! * Wegen des Hauses des HErrn || unsres Gottes, * will || ich dir Glück erflehen.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #
Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, Du hast Deine Kirche so wunderbar gebaut, daß der ganze Leib an Ehre, Kraft und Stärke ebenso teilhat, wie am Leiden und Schwachheit eines jeden Gliedes. Wir bitten Dich - verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

HERR Gott, Dich loben wir,
Dich, den HERRN, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-

phim. * Heilig, heilig, heilig,
HERR Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde * sind voll der Herr-
lichkeit Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der Apo-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Propheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer
der Märtyrer lobt Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den Heiligen
Geist, den Tröster.
Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Kniend:

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Weiter stehend.

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

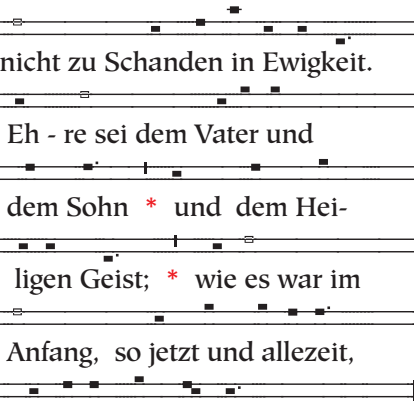
me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde



nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

40. Der apostolische Segen.

Gott, der allmächtige Vater, nach welchem die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, gewähre euch und allen Seinen Heiligen die Fülle der Freude Seiner Gegenwart und den Reichtum der Güte Seiner Rechten.

Der HErr Jesus Christus, der die Kirche so geliebt hat, daß Er sich selbst für sie dahin gab, und sie nährt und pflegt als Seinen eigenen Leib - Er reinige und heilige, ernähre und stärke euch und all die Seinen; Er bewahre euch unsträflich und unbefleckt, damit Er euch darstelle in der Einheit des einen Leibes, ohne Fehl, vor dem Throne Gottes.

Der Heilige Geist, der Geist der Heiligung, der im Leib der Kirche wohnt, gestalte euch nach dem Bilde Christi, des HErrn, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit; Er gebe in euch die Liebe Gottes, damit ihr reich werdet in Hoffnung auf Gott und zu allen Seinen Heiligen.

Der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, behüte und segne euch und alle Seine Heiligen; derselbe Gott führe euch alle zum ewigen Leben in der Herrlichkeit der Auferstehung. **A.** Amen.

1 Der Morgendienst

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 63, 10-19

Vor dem Morgendienst Prophetischer Lichterseggen

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

0. Ruf

Gott, als Du Deinem Volk voraus-
zogst, als Du die Wüste durch-
schrittst: da bebte die Erde, vor
Deinem Angesicht zerflossen die
Himmel.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

1. Eingangsglied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten und
knien und niederfallen vor Ihm,
unsrem HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser
Gott: Vater †, Sohn und
Heiliger Geist, Du großer,
starker und furchterregender Gott.
Du erfreust uns durch alle Deine
Wohltaten, ermahnst die Lebenden
mit Gnade; durch Deine Barmher-
zigkeit richtest Du auf die Gefalle-
nen, heilst die Kranken, befreist die
Gefesselten und bist treu in allen
Deinen Verheißungen. Von Ge-
schlecht zu Geschlecht wollen wir
Deine Größe verkünden und in alle
Ewigkeit Deine Heiligkeit vereh-
ren. Du bist heilig und Heilige prei-
sen Dich jeden Tag, erwartend die
Offenbarung Deiner Heiligkeit
sprechen sie immerfort: Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – wird übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesam-
ten Volkes. Nimm, o HErr, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-
che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater
unseres HErrn, Jesu Christi,
der nicht will den Tod des Sünders,
sondern daß er sich bekehre von
seinem gottlosen Wesen und lebe;
Er sei euch gnädig, schenke † euch
völlige Erlassung und Vergebung
und spreche euch los von allen eu-
ren Sünden, Missetaten und Über-
tretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Die Diener legen sämtliche Kopfbedeckungen bis zum "Benediktus" ab.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Preist den HErrn, alle Lande, *

mit Freudendienst kommt vor sein

Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,

sei gepriesen. **Der** HErr ist unser

Gott, wir sind sein Eigentum, * sein

Volk sind wir, die Herde seiner

Hand. **A.** Sei gepriesen, ... **Ehre**

sei dem Vater und dem Sohne *

und dem Heiligen Geist. **A.** Sei ...

Preist den HErrn, alle Lande, *

mit Freudendienst kommt vor sein

Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,

sei gepriesen.

10. Segnung des Heilskelches

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HErrn – Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit. Da Du den Tag und die Nacht geschieden und uns zu Trägern Deines Lichtes befähigt hast, preisen wir Deinen heiligen Namen: Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

11. Weihe des Heilskelchs – der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm

und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

12. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, und stellen vor Dir dar die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes: das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, seines Opfers und laß seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens. **Amen.**

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen löscht der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis – überspringen.

16. Psalm

Ps. 29 ¹Entbietet dem HErrn, ihr himmlischen Wesen, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ²Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Huldigt dem || HErrn in heil'gem Schmuck!

³Die Stimme des HErrn über den Wassern! Es donnert der Gott der || Herrlichkeit, * der HErr über gewaltigen Gewässern. * ⁴Die Stimme des HErrn ist voll Kraft, die Stimme des || HErrn voll Pracht! * ⁵Die Stimme des HErrn zerschmettert Zedern, es zerschmettert der HErr die || Zedern Libanons.

⁶Er läßt den Libanon hüpfen || wie ein Kalb, * den Sirion || wie ein junges Einhorn. * ⁷Die Stimme des HErrn sprüht || Feuerflammen. * ⁸Die Stimme des HErrn erschüttert die Wüste, der HErr erschüttert die || Einöde von Kades.

⁹Die Stimme des HErrn bringt Hirschkü||he in Wehen, * zu Frühgeb||burten die Gazellen. * In seinem Palast jedoch ruft alles: || "Herrlichkeit!" * ¹⁰Der HErr || thront über der Flut;

es || thront der HErr * als || der ewige König. * ¹¹Der HErr gebe Kraft || seinem Volk; * es segne der || HErr sein Volk mit Heil!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

18.1. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18.2. Bitten – Hirte

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

oder **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um

die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

19. Gebete

Liturg **Lasset** uns beten.

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete:

– *Gebet der Zeit*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn.

A. Amen.

– *Wochengebete*

O Gott, der Du bist das Leben der Gläubigen, die Herrlichkeit der Demütigen und Niedrigen, und die Seligkeit der Gerechten; erhöre gnädig die Gebete Deiner demütigen Diener, und verleihe, daß unsere Seelen, die nach Deinen Verheißungen dürsten, allezeit aus Deiner Fülle getränkt werden, durch Christum, unsern HErren.

A. Amen.

HErr Jesu Christe, der Du zu dieser Zeit den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

– *Tagesgebet*

Himmlischer Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, wir bitten Dich, erleuchte und führe uns in alle Wahrheit, gemäß der Verheißung Christi, der mit Dir und dem Vater ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

Evangelist spricht auch das nachfolgende Gebet:

Himmlischer Vater, unser Gott, wir bitten Dich, gib uns gute Beschaffenheit der Luft, einen guten Regen, einen erfrischenden Tau, damit wir uns freuen am guten Ertrag der Früchte des Feldes und der Ernte des Jahres Deiner Güte. Denn alle Augen warten auf Dich, o HErr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine Hand und erfüllst jedes lebende Wesen mit Segen, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Liturg

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Morgens richten wir unser Gebet zu Dir und schauen empor, denn Du bist Seligmacher und Wohltäter unserer Seelen. Du hast uns Ruhe gegeben während der vergangenen Nacht, uns in Gesundheit aufgerichtet und zur Anbetung Deines heiligen Namens hierher gebracht. Darum beten wir Dich an und loben Dich, o Got. Wiederum suchst Du uns heim mit dem Licht eines neuen Tages, umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist alle Morgen neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du uns mit dem Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit heimgesucht und Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast. Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast,

besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbewahrt ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien.

**Nimm, o Vater, Morgenopfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfange das Gebet. * Was wir be-
ten und erleben * nimm in Deiner
Güte an.**

**Mit dem Hohenpriester Christus *
in den Himmeln mach uns eins. *
Tue auf die Himmelspforte, * nimm
die Deinen gnädig auf, * daß die
Zeiten bald vergehen, * und wir se-
hen unsern Gott.**

**Gott dem Vater und dem Sohne *
singe Lob du Christenheit; * auch
dem Geist auf gleichem Throne *
sei der Lobgesang geweiht. * Brin-
get Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm
und Herrlichkeit. Amen.**

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbittend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HERRN und Heilandes Jesu Christi,

um dies alles bitten wir Dich, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und in freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HERRN und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen, wir fallen nieder, wir beten an, wir verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen und erhöhen Dich, himmlischer Vater, samt Deinem ewigen Sohn, und den Heiligen Geist, den einen Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus – alle stehen

1. **○** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* Du Tröster wert in aller Not, * Du bist gesandt vom Himmelsthron, * von Gott, dem Vater und dem Sohn.
2. **○** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* gib uns die Lieb zu Deinem Wort;
* zünd an in uns der Liebe Flamm.
* danach zu lieben allesamt.
3. **○** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* erleucht uns durch Dein göttlich Wort;
* lehr uns den Vater kennen schon, * dazu auch seinen lieben Sohn.
4. **○** Heil'ger Geist, o Heil'ger Gott,
* verlaß uns nicht in Not und Tod.
* Wir singen Dir Lob, Ehr und Dank * allzeit und unser Leben lang. Amen.

25. Die Morgenbetrachtung

26. Morgenbenediktion wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der das Licht gebildet und die Finsternis erschaffen, Er stiftet Frieden und Er schafft alles. Der die Erde erleuchtet mit Barmherzigkeit, und die auf ihr wohnen; und in seiner Güte erneuert Er täglich beständig das Schöpfungswerk. Wie zahlreich sind seine Werke, alles hat Er mit Weisheit geschaffen; voll ist die Erde von seinen Gütern, der HErr der Wunder erneuert täglich das Schöpfungswerk. – Die Gnade des Schöpfers der großen Lichter bleibt ewiglich. Er läßt aufleuchten sein Licht über Zion, daß wir uns alle seines Glanzes erfreuen. Gelobt seist Du, o HErr, der die Lichter erschafft.

27. Lied des Zacharia – währenddessen spendet Evangelist den Heilskelch.

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Nach der Kelchausspendung:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

IV *Eucharistie – Quatembermittwoch*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien,
Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o **H**Err, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

O **H**Err, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unser Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der **H**Err sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

Almächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind,

erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, ewiger Hirte, in Demut bitten wir Dich – verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die Diener geleitet werde, welche Du eingesetzt hast, das Werk in Deiner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlischer Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, wir bitten Dich, erleuchte und führe uns in alle Wahrheit, gemäß der Verheißung Christi, der mit Dir und dem Vater ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung statt der Epistel aus der Apostelgeschichte St. Lukas.

Apg. 2, 14-21

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Wenn der HErr von neuem Zi||on erbaut * wenn ER erscheinen || wird in Herrlichkeit. *

Dann werden die Völker fürchten den Na||men des HErren, * und alle Könige der Erde sich vor || Deiner Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich || über Zion, * denn ge||kommen ist die Zeit * daß Du Dich sei||ner erbarmst, * die || Stunde ist gekommen.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErren Jesu Christi nach Johannes.

Joh. 6, 44-52

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

Barmherziger Gott, heilige diese Gaben. Nimm das Opfer an, das Dir im Heiligen Geist dargebracht wird, und mache uns selbst zu einer Gabe, die für immer Dir gehört; darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

20. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum: **A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.**

23. Leitung zum HERrengebet

Lasset uns beten.

24. HERrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation
– Danksagung & Postsanktus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Die ganze Erde bete Dich an und singe Dein Lob, Deinen Namen soll sie besingen. Kommt und schaut die Großtaten Gottes, wunderbar, was Er vollbrachte unter den Menschen.

Erlösung hat Er seinem Volke vollbracht, seinen Bund geschlossen auf immerdar, heilig und hehr ist sein Name. Er kommt hernieder wie Regen auf die Gefilde, wie strömender Regen, der die Erde tränkt. In seinen Tagen erblüht Gerechtigkeit, die Fülle des Friedens, bis vergangen der Mond. Und herrschen wird Er von Meer zu Meer, vom großen Strom bis an die Enden der Erde. Für alle Zeiten wird sein Name gesegnet. Gepriesen sei der HErr, der allein Wunder vollbringt. Auf ewig sei gepriesen sein erhabener Name, die ganze Erde sei voll seiner Herrlichkeit.

Es freue sich der Himmel, es jauchze die Erde, das Meer stimme ein, und was es erfüllt; mit allem, was blüht, frohlocke die Flur. Dann freuen sich vor dem HErrn die Bäume des Waldes, denn siehe, Er kommt. Er kommt, zu regieren die Erde. Regieren wird ER den Erdkreis nach Recht, die Völker nach seiner Treue.

So freut euch im HErrn, – ihr Gerechten, – und rühmt seinen heiligen Namen. **A.** Heilig...

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß

zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A. Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das

ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wir preisen Dich, heiliger Vater, in diesem unserem Lobopfer für jene heilvolle Gnade, welche durch Jesum Christum allen Menschen erschienen ist, und warten auf die selige Hoffnung und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die Seinen Namen bekennen, aus jedem Irrtum errettet und im Glauben und in der Erkenntnis vereinigt werden. Vollen-de sie in Heiligkeit und Liebe, befestige sie durch Deinen Geist in allen himmlischen Gaben, bewahre sie vor jener Stunde der Versuchung, welche über den ganzen Weltkreis kommt; und laß sie unsträflich und unbefleckt erfunden werden am Tage Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

29. Gedächtnisse – alle knien

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten von seinem Platz vorge-tragen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlver-dienten Strafen, vor gegenwärtigen

und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser. *(Wiederholen)*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien.
Alle beten gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast,

heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionssong
– wird übersprungen

37. Entlassung – einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.

Geist Gottes mit uns! #

A. Kraft und Segen immerdar! #

Halleluja! Halle - lu-ja!

oder Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

38. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, Du hast Deine Kirche so wunderbar gebaut, daß der ganze Leib an Ehre, Kraft und Stärke ebenso teilhat, wie am Leiden und Schwachheit eines jeden Gliedes. Wir bitten Dich - verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Chri-

stum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.



Gottesdienstformular